

02.09.2024 09:41

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 4. Spieltag

Staffel Nord: BFC Preussen und TeBe weiter auf Kurs



Der BFC Preussen und der SV Tasmania Berlin haben am 4. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord ihre Dominanz untermauert, der Rostocker FC zeigt weiterhin Schwächen und kassierte eine erneute Niederlage. Tennis Borussia Berlin sicherte sich mit einem eindrucksvollen Heimsieg wichtige Punkte, während das Duell zwischen BSV Eintracht Mahlsdorf und SG Dynamo Schwerin mit einem spannenden Unentschieden endete.

TSG Neustrelitz – BFC Preussen 0:3 (0:0)

Der BFC Preussen setzte sich auswärts souverän mit 3:0 gegen TSG Neustrelitz durch. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachte Daoud Iraqi die Gäste in der 56. Minute in Führung. Nur fünf Minuten später erhöhte Lenny Stein auf 2:0, bevor Patrick Breitzkreuz in der 65. Minute per Elfmeter den Endstand besiegelte. Vor 309 Zuschauern konnte die Heimmannschaft trotz diverser Wechsel keine Akzente setzen. Der BFC Preussen bleibt damit an der Tabellenspitze, während Neustrelitz weiter im unteren Drittel der

Tabelle rangiert.

Tennis Borussia Berlin – FC Anker Wismar 4:1 (2:0)

Tennis Borussia Berlin überzeugte vor heimischem Publikum mit einem klaren 4:1 gegen FC Anker Wismar. Ebrima Jobe eröffnete den Torreigen in der 27. Minute, gefolgt von einem Treffer durch Muhammad Sey in der 31. Minute. Chadi Ramadan erhöhte in der 58. Minute auf 3:0. Trotz personeller Änderungen konnte Wismar den Spielverlauf nicht mehr wenden. Tyson Richter sorgte in der 89. Minute für das 4:0, bevor Malte Thesenvitz in der Nachspielzeit der Ehrentreffer gelang. 592 Zuschauer verfolgten den starken Auftritt der Gastgeber. Die Mannschaft von Trainer Benjamin Eta festigt damit ihren zweiten Tabellenplatz.

FSV Optik Rathenow – SV Tasmania Berlin 0:3 (0:2)

Mit einem klaren 3:0 setzte sich der SV Tasmania Berlin auswärts gegen FSV Optik Rathenow durch. Dzenis Hot brachte die Gäste mit einem Doppelpack in der 23. und 39. Minute in Führung. Daniel Kaiser machte in der 83. Minute endgültig alles klar. Trotz mehrerer Wechsel auf beiden Seiten blieb Rathenow ohne zwingende Chancen vor 183 Zuschauern. Die Gäste von Trainer Bahman Foroutan zeigten eine solide Leistung und rücken auf den fünften Tabellenplatz vor.

SV Sparta Lichtenberg – TUS Makkabi 1:4 (0:1)

Der TUS Makkabi feierte einen überzeugenden 4:1-Sieg gegen SV Sparta Lichtenberg. Serkan Tokgöz erzielte in der 21. Minute den Führungstreffer für die Gäste. Kurz nach der Pause erhöhte Ibrahima Sory Camara auf 2:0. Marko Trojanovic verkürzte in der 56. Minute für die Gastgeber, doch Deniz Sahin und erneut Camara sorgten in der 70. und 84. Minute für den klaren Auswärtssieg. Vor 118 Zuschauern konnte Sparta Lichtenberg trotz energischer Versuche nicht punkten und verbleibt im Tabellenkeller.

SC Staaken – SV Lichtenberg 47 0:2 (0:1)

SV Lichtenberg 47 sicherte sich mit einem 2:0-Auswärtserfolg bei SC Staaken wichtige Punkte. Florian Zorn brachte die Gäste bereits in der 5. Minute in Führung und legte in der 73. Minute mit seinem zweiten Treffer nach. Trotz intensiver Bemühungen blieb Staaken vor 184 Zuschauern erfolglos. Lichtenberg 47 behauptet den zweiten Platz, während der SC Staaken weiter um den Anschluss kämpft.

BSV Eintracht Mahlsdorf – SG Dynamo Schwerin 2:2 (2:1)

In einem spannenden Duell trennten sich BSV Eintracht Mahlsdorf und SG Dynamo Schwerin mit einem 2:2-Unentschieden. Pepe Kruse brachte die Gäste in der 18. Minute in Führung, doch Nils Stettin glich zehn Minuten später aus. Ein Elfmeter von Christoph Zorn brachte Mahlsdorf noch vor der Pause in Front. In der 55. Minute sicherte Kruse mit seinem zweiten Treffer das Remis für die Schweriner. 154 Zuschauer sahen ein faires Spiel.

F.C. Hansa Rostock U23 – Berliner Athletik Klub 07 3:1 (1:1)

Die U23 des F.C. Hansa Rostock setzte sich mit einem 3:1-Heimerfolg gegen den Berliner Athletik Klub 07 durch. Fodelcio Gomes Pereira brachte die Gäste in der 3. Minute früh in Führung, doch Randy Dei glich in der 24. Minute aus. Claas Leon Zamzow drehte mit einem Doppelpack (61., 75.) das Spiel zugunsten der Rostocker. Trotz einiger Wechsel auf beiden Seiten blieb es beim verdienten Sieg für die Gastgeber, der vor 193 Zuschauern gefeiert wurde.

Rostocker FC – SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde 0:3 (0:1)

Eine weitere bittere Niederlage kassierte der Rostocker FC, der sich vor heimischer Kulisse mit 0:3 gegen SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde geschlagen geben musste. Blenard Colaki eröffnete früh in der 6. Minute, Tilo Scheffler erhöhte nach der Pause (57.) und Deniz Citlak besiegelte in der 76. Minute den Endstand. Vor nur 140 Zuschauern konnte der Rostocker FC erneut keinen Punkt einfahren und bleibt damit das Schlusslicht der Liga.

Staffel Süd: VfL Halle 96 bleibt nach 3:1-Erfolg vorn

Während sich der VfL Halle 96 an der Tabellenspitze festsetzte und der FC Grimma sich weiter stabilisiert, warten Teams wie Ludwigsfelder FC und SC Freital weiterhin auf ihre ersten Saisonsiege.

SG Union Sandersdorf – FC Einheit Wernigerode 1:0 (1:0)

Die SG Union Sandersdorf konnte einen knappen 1:0-Heimsieg gegen den FC Einheit Wernigerode feiern. Das entscheidende Tor erzielte Tarik Reinhard in der 44. Minute vor 205 Zuschauern, die in einem intensiven Spiel Zeugen eines engen Kampfes um jeden Ball waren. Trotz zahlreicher Wechsel auf beiden Seiten konnte der FC Einheit Wernigerode den Rückstand nicht mehr ausgleichen. Mit diesem Sieg verbessert sich Sandersdorf auf den elften Platz, während Wernigerode weiterhin auf Rang 13 verharret.

RSV Eintracht 1949 – SC Freital 3:1 (2:0)

Ein stark aufspielender RSV Eintracht 1949 sicherte sich mit einem 3:1 gegen den SC Freital die ersten drei Punkte der Saison. Vor nur 118 Zuschauern erzielte Luca Krüsemann in der 16. Minute die Führung für die Gastgeber, die Matthias Steinborn per Elfmeter in der 48. Minute auf 2:0 ausbaute. Freital konnte durch Finn Heidler in der 73. Minute zwar noch einmal verkürzen, doch Ernes Matjaz machte in der Nachspielzeit (98.) alles klar. Mit diesem Sieg rückt der RSV Eintracht auf Platz 14 vor, während Freital auf dem vorletzten Platz verbleibt und weiter auf den ersten Sieg wartet.

VfB Auerbach – Ludwigsfelder FC 2:0 (0:0)

Der VfB Auerbach setzte sich zu Hause mit 2:0 gegen den Ludwigsfelder FC durch. Charlie Spranger brach in der 63. Minute den Bann und brachte die Gastgeber in Führung. Ein sicher verwandelter Elfmeter von Amer Kadric in der 89. Minute besiegelte den Sieg für die Auerbacher, die vor 379 Zuschauern einen dominanten Auftritt hinlegten. Der VfB Auerbach springt damit auf den zweiten Tabellenplatz, während der Ludwigsfelder FC nach der vierten Niederlage in Serie weiterhin das Tabellenende zielt.

1. FC Magdeburg II – VfB Germania Halberstadt 0:0

Eine torlose Begegnung bot sich den 180 Zuschauern im Duell zwischen dem 1. FC Magdeburg II und VfB Germania Halberstadt. Trotz einiger guter Möglichkeiten auf beiden Seiten blieb es bis zum Abpfiff von Schiedsrichter Klaus Fischer beim 0:0. Mit diesem Punktgewinn steht der 1. FC Magdeburg II weiterhin auf Rang drei, während Germania Halberstadt sich im unteren Mittelfeld auf Platz zehn wiederfindet.

VfL Halle 96 – VfB 1921 Krieschow 3:1 (1:0)

Der VfL Halle 96 setzte seine starke Form fort und besiegte den VfB 1921 Krieschow souverän mit 3:1. Ludwig Bölke brachte die Gastgeber in der 36. Minute in Führung. Jegor Jagupov erhöhte mit einem Doppelpack in der 74. und 83. Minute, bevor Miguel Pereira Rodrigues in der 89. Minute der Ehrentreffer

für Krieschow gelang. 250 Zuschauer sahen eine dominante Vorstellung des VfL Halle 96, der damit die Tabellenführung übernimmt. Krieschow bleibt nach der Niederlage auf Platz acht.

SV Blau-Weiß Zorbau – BSG Wismut Gera 3:1 (0:0)

SV Blau-Weiß Zorbau konnte vor heimischer Kulisse einen 3:1-Sieg gegen BSG Wismut Gera feiern. Nach torloser erster Halbzeit brachte Joel Marks die Gastgeber per Elfmeter in der 48. Minute in Führung. Florian Schubert konnte zwar in der 60. Minute ausgleichen, doch in der Schlussphase sorgte Dave Baum mit einem Doppelpack in der 90. und 95. Minute für die Entscheidung. Zorbau klettert damit auf Platz zwölf, während BSG Wismut Gera nach der ersten Saisonniederlage auf den fünften Rang abrutscht.

FC Grimma – Bischofswerdaer FV 2:0 (2:0)

Mit einem 2:0-Heimsieg gegen Bischofswerdaer FV setzte der FC Grimma ein Zeichen. Toni Ziffert erzielte beide Treffer bereits in der ersten Hälfte (8./40.), was den Grimmaern die nötige Ruhe gab, das Spiel kontrolliert zu Ende zu bringen. Der Bischofswerdaer FV konnte trotz mehrfacher Wechsel und einem engagierten Auftritt nicht mehr zurückkommen. Mit diesem Sieg springt der FC Grimma auf den sechsten Platz, während der Bischofswerdaer FV sich auf Platz sieben befindet.

FSV Budissa Bautzen – FC Einheit Rudolstadt 2:2 (1:0)

Eine dramatische Schlussphase erlebten die Zuschauer in Bautzen, als sich der FSV Budissa Bautzen und der FC Einheit Rudolstadt 2:2 trennten. Dawid Wieckiewicz brachte die Gastgeber in der 18. Minute in Führung, Julien Hentsch erhöhte in der 54. Minute auf 2:0. Doch Rudolstadt zeigte Moral und kam durch Treffer von Alain Amani Biregey (60.) und Marco Riemer in der Nachspielzeit (94.) zurück ins Spiel. Mit diesem Remis bleibt Bautzen auf Platz vier, während Rudolstadt auf Platz neun verweilt.

Texte: Holger Elias



-

-

polytan



Sport Freak



-\$

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```